

DER LANDRAT

Geschäftsbereich: 51	DRUCKSACHE	
Az.:	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 08.08.2016	109	2016

Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>				
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent-lich	nicht-öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange-nommen	abgelehnt	geändert
<input checked="" type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	13.10.2016	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss	21.10.2016	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag	02.11.2016	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entfällt					

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):				Geschäftsbereich 51	
Gefertigt: 51.02	Beteiligt: 51			zur Beschlussausführung.	
				Landrat In Vertretung	
				(Handzeichen)	

Betreff:

Fortführung des Pro-Aktiv-Centers Helmstedt (PACE) ab 2016

Beschlussvorschlag:

Das Pro-Aktiv-Center (PACE) Helmstedt wird im Jahr 2017 in Trägerschaft des Landkreises weitergeführt, sofern entsprechende Landes/ESF-Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	Ifd. Nr. 109	Jahr 2016

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

I. Grundsätzliches

Das Land Niedersachsen fördert seit vielen Jahren aus Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds (ESF) die Arbeit der Pro-Aktiv-Centren (PACE). Das Ziel der Maßnahme ist es, jungen Menschen mit Eingliederungshemmnissen und besonderem sozialpädagogischen Förderbedarf, bei denen ein direkter Übergang in den Arbeits- oder Ausbildungsmarkt nicht zu erwarten ist, den konkreten Unterstützungsbedarf und Hilfemöglichkeiten abzustimmen sowie die notwendigen Hilfen im Rahmen von Casemanagement anzubieten, zu koordinieren und ihren Erfolg zu überprüfen. Hiermit wird die Aufgabenwahrnehmung der örtlichen Träger der Jugendhilfe nach § 13 SGB VIII unterstützt.

Mit Einrichtung des PACE Helmstedt im Januar 2004 wurde die landesseitige Zielsetzung der Konzentration paralleler Hilfestrukturen für benachteiligte junge Menschen umgesetzt und die erfolgreiche Arbeit der bisherigen Einrichtungen *Jugendbüro* (Träger: Landkreis Helmstedt) und *RAN* und *RABaZ* (Träger: Caritasverband Helmstedt) zusammengeführt. Die damit geschaffene einheitliche Infrastruktur in Trägerschaft des Landkreises Helmstedt wurde seither in Kooperation mit dem Caritasverband Helmstedt durchgeführt.

Mit dem Pro-Aktiv-Center beim Landkreis Helmstedt (PACE) fördert das Land heute und bestätigt durch den Förderbescheid bis zum Jahr 2020 eine Einrichtung, die junge Menschen durch Beratung und persönliche Hilfen, sowie durch gezielte Aktivierung, passgenaue Angebote, Motivation und durch ein konsequentes Casemanagement bei der Überwindung ihrer Notlage unterstützt. Das Pro-Aktiv-Center beachtet die Querschnittsziele Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Nachhaltigkeit und demografischer Wandel.

Im Rahmen des Casemanagements werden insbesondere angeboten:

- Kompetenzfeststellung durch vertieftes Profiling
- Problem- und Ressourcenanalyse
- Erarbeitung einer Eingliederungsplanung
- Begleitung bei der Umsetzung der Eingliederung
- Nachgehende Betreuung

In der letzten ESF Förderperiode wurde die Maßnahme aus SGB II und SGB III Mitteln des Jobcenters mitfinanziert. Diese Kofinanzierung wurde 2015 seitens des Landes abgeschafft. Seitdem ist der Zuschuss inhaltlich und organisatorisch dem Geschäftsbereich Jugend zugeordnet. Im Zuge dieser Neuordnung wurde das PACE- Konzept überarbeitet und angepasst.

II. Förderung

Die Förderung ergibt sich aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Pro-Aktiv-Centren (PACE) (Erl. d. MS v. 17.11.2010 – 303.51742 – 50 - VORIS 21131).
Zuwendungsempfänger ist der Landkreis Helmstedt, der die Mittel entsprechend weiterleiten wird.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	Ifd. Nr. 109	Jahr 2016

- Die Förderung wurde auf eine Personalkostenförderung zzgl. einer Restkostenpauschale umgestellt.
- Für die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gibt es eine jährliche Obergrenze, die sich aus einer Sockelförderung (bis zu **100 TEUR**) sowie einer zusätzlichen Förderung unter Berücksichtigung von Bevölkerungszahlen (bis zu **30 TEUR** je 8000 junge Menschen im Alter von 14 bis unter 27 Jahren), der Anzahl junger erwerbsfähiger Leistungsberechtigten nach dem SGB II (zusätzlich bis zu 60 TEUR je 1000 Lb) sowie der flächenmäßigen Ausdehnung der beantragenden Gebietskörperschaft (zusätzlich bis zu 60 TEUR ab 120.000 ha) zusammensetzt. Diese Berechnungen werden im Rahmen der Beantragung des Zuschusses jeweils an die aktuelle Situation angepasst.

III. Finanzplanung PACE 2017

Die Finanzierung der *zuwendungsfähigen* Kosten für PACE im Jahr 2017 ist wie folgt geplant:

Finanzierungsbeteiligte	Betrag (gerundet in EUR)	Anteil (in %)
Land / ESF	117.000 €	70,8
Landkreis	43.090 €	26,1
Caritasverband	5.165 €	3,1
Summe	165.255 €	100

Der Eigenanteil des Caritasverbandes an den *tatsächlichen* Kosten der Maßnahme liegt deutlich höher.

Sollte PACE nicht weitergeführt werden, könnten anderweitig keine Landes- und ESF-Mittel zur Finanzierung gesetzlich vorgeschriebener Jugendhilfemaßnahmen eingeworben werden.

PACE hat im Landkreis Helmstedt ein Alleinstellungsmerkmal und ist seit Gründung ein bewährtes Instrument der Jugendsozialarbeit und Jugendberufshilfe. Es wird deshalb empfohlen, PACE fortzuführen und dieses bewährte Element unter Einsatz von Kreis- und Landes-/ESF Mitteln aufrecht zu erhalten.